



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1869-08-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 162. Freitag, den

27. August 1869.

Zu Goethe's Geburtstagsfeier
Egmont.

47

Trauerspiel in fünf Abtheilungen von Goethe. Musik von Beethoven.

Margaretha, Herzogin von Parma, Regentin der Niederlande	Fräul. Brand.
Machiavell, ihr Rath	Herr Werner.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Hanisch.
Wilhelm von Oranien	Herr Müller.
Herzog von Alba	Herr Jacoby.
Ferdinand sein natürlicher Sohn	Herr Hademann.
Richard, Egmont's, Geheimschreiber	Herr Ernst.
Silva { unter Alba dienend	Herr Eichrodt.
Gomez {	Herr Knapp.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frau Jacobi.
Ihre Mutter	Frau Kode.
Bratenburg, ein Bürgerssohn	Herr Michelsen.
Soest, Krämer	Herr Starke.
Zetter, Schneider	Herr Kode.
Zimmermeister, } Bürger von Brüssel	Herr Bauer.
Seifensieder,	Herr Mühldorfer
Buyl, Soldat unter Egmont	Herr Pittmann.
Kuysum, ein Invalide	Herr Ditt.
Banjen, Schreiber	Herr Pöbler.

Bürger und Bürgerinnen. Wache.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperreloge im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " " Mannheim "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.